

Kath. Kirche St. Martin

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/207683392417/>

ID: 207683392417

Datum: 22.03.2022

Datenbestand:

Restaurierung

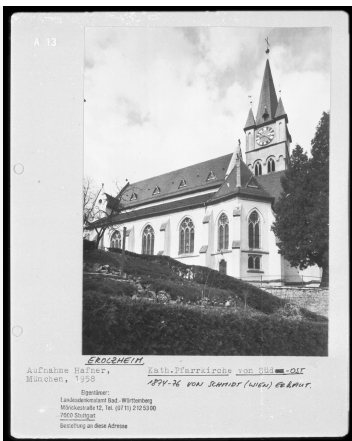
Objektdaten

Straße:	Bei der Kirche
Hausnummer:	3
Postleitzahl:	88453
Stadt-Teilort:	Erolzheim
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Biberach (Landkreis)
Gemeinde:	Erolzheim
Wohnplatz:	Erolzheim
Wohnplatzschlüssel:	8426044004
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßename:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	— keine

Lage des Wohnplatzes



Fotos

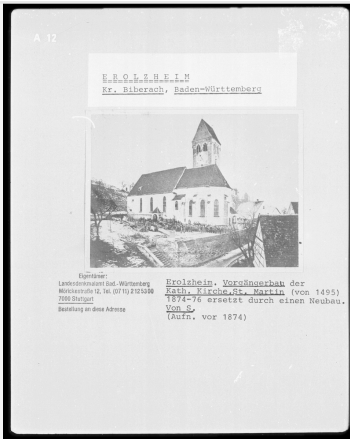


Bildbeschreibung:
Südostansicht

Abbildungsnachweis:
LAD Baden-Württemberg, Stuttgart (Bildindex)

Bildbeschreibung:
Vorgängerkirche

Abbildungsnachweis:
LAD Baden-Württemberg, Stuttgart (Bildindex)



Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Weitere Objekte an diesem Wohnplatz

- Frobergkapelle, "Maria im Busch", Bergkapelle 1 (88453 Erolzheim)
- Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Langgasse 36 (88453 Erolzheim)
- Fachwerkgebäude (alter Wohnspeicher), Mittulgasse 4a (88453 Erolzheim)

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die kath. Pfarrkirche St. Martin wurde 1874-76 durch Friedrich von Schmidt im neugotischen Stil errichtet. Das Turmuntergeschoss stammt von der Vorgängerkirche, die 1495 geweiht wurde. 1976 wurde die Kirche renoviert.

1. Bauphase: (1495) Erbauung der Vorgängerkirche, die in Resten im Turmuntergeschoss erhalten ist. (a)

Betroffene Gebäudeteile: keine

Lagedetail:

- Siedlung
- Stadt

Bauwerkstyp:

- Sakralbauten
- Kirche, allgemein

2. Bauphase: (1874 - 1876) Errichtung des Kirchenneubaus (a)

Betroffene Gebäudeteile: keine

Bauwerkstyp:

- Sakralbauten

- Pfarrkirche

3. Bauphase:
(1976) Renovierung

Betroffene Gebäudeteile: keine

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Restauratorische Untersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage: Die Kirche liegt etwas oberhalb von Erolzheim.

Lagedetail:

- Siedlung
- Stadt

Bauwerkstyp:

- Sakralbauten
- Kirche, allgemein

**Baukörper/Objektform
(Kurzbeschreibung):** Nach Südosten ausgerichteter, dreischiffiger Kirchenbau mit eingezogenem Dreiachtelchor; das südliche Seitenschiff endet in einem fünfeckigen Nebenchor, am nördlichen Seitenschiffende steht der Glockenturm mit Pyramidendach und Ecktürmchen; das Kirchenäußere ist durch Maßwerkfenster und um den Chor durch Strebebfeiler bestimmt.

**Innerer Aufbau/Grundriss/
Zonierung:** Dreischiffige Hallenkirche.

**Vorgefundener Zustand (z.B.
Schäden, Vorzustand):** keine Angaben

Bestand/Ausstattung: keine Angaben

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:

- Dachform
- Pyramidendach
- Satteldach
- Turmhelm

Konstruktion/Material: keine Angaben